



Unsere Kontaktadresse im Internet:

<http://www.djk-dv-hildesheim.de>
djk@bistum-hildesheim.de

Domhof 18 - 21
31134 Hildesheim
Tel.: 05121/307 450
Fax: 05121/307 523



Inhalt

Inhalt/Vorwort	2	DJK Desingerode	10
Die Geschäftsstelle	3	DJK Grün-Weiß Goslar	12
Vorstellung		DJK TuS Marathon Hannover	12
Geistliches Wort	4	DJK Blau-Weiß Hildesheim	13
Seniorinnenlehrgang 2006	5	DJK Kolping Northeim	19
Impressum	6	Weihnachtsgedicht	23
Einladung	7	Termine	24
DJK Bremerhaven	8		

Vorwort

Liebe Freunde der DJK,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Unvergessen bleiben die Fußball-Weltmeisterschaft und der tolle DJK-Bundestag in Hildesheim.

Im kommenden Jahr werden wir erstmals zwei Lehrgänge für Senioren anbieten. Wir wollen den Frauen nacheifern, die solche Lehrgänge seit Jahren durchführen.

Auch eine Jugendfahrt steht für 2007 auf dem Programm, die auf mehr Zuspruch wartet, als die im vergangenen Jahr.

Höhepunkt soll unser Breitensportfest in Northeim werden.

Wenn auch die milde Witterung der letzten Wochen die Einstimmung auf Weihnachten erschwert, so erinnern uns die kürzer werdenden Tage und die zahlreichen Weihnachtsmärkte doch daran, dass Weihnachten nicht mehr weit ist.

Der Vorstand der DJK wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein Gutes 2007 !!

Titelbild: *Fra Angelico*, Haupttafel des Altarretabels zum Leben Marias.

Szene: Die Verkündigung. 1433-1434
Tempera auf Holz, 150 × 180 cm.
Cortona, Jesuitenkirche. Ursprünglich in San Dominico, Cortona.

Die Geschäftsstelle

Geschäftsstelle wieder besetzt

Die DV-Geschäftsstelle ist seit dem 2. Oktober 2006 wieder mit einer Teilzeitkraft besetzt. Martina Ulbricht ist montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr und dienstags von 15.30 bis 18.30 Uhr in der Geschäftsstelle erreichbar.

Vorstellung

Guten Tag,
ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen:
Mein Name ist Martina Ulbricht, habe inzwischen das 51. Lebensjahr erreicht und 2 Söhne im Alter von 13 und 16 Jahren. Ich bin in Hildesheim auf dem Moritzberg geboren und aufgewachsen, ebenso meine Söhne. Bevor ich diese Stelle antreten durfte, habe ich fast 4 Jahre bei DJK Blau-Weiß im Sekretariat gearbeitet und tue es heute noch.
Ich freue mich sehr auf meinen neuen Aufgabenbereich und die Zusammenarbeit mit Ihnen.



Geburt Christi / Verkündigung an die Hirten; 11. Jhdt. Sacramentarium Hadrianum Fulda



Geistliches Wort

Liebe DJK`lerinnen und DJK`ler!

Wieder ist ein Jahr ins Land gegangen, wieder lohnt es sich – so denke ich – gerade jetzt in der **Adventszeit** einmal inne zu halten und sich zu besinnen: Wie war´s eigentlich in diesem Jahr? Was ist gelungen? Was ist vielleicht auch nicht gelungen? – in meinem persönlichen Leben, in meiner Familie, bei der Arbeit, im Verein, in allen Bereichen, die mir wichtig sind. Diese Fragen kann nur jeder für sich beantworten.

Wenn wir einmal auf den Sport in Deutschland und der Welt schauen, so können wir sicher mit großer Freude und auch Zufriedenheit auf die Wochen der **Fussballweltmeisterschaft** zurückblicken. Bei herrlichem Wetter - „**Gott sei Dank!**“ - haben wir schöne Spiele, große Begeisterung, ein faires Miteinander auf dem Spielfeld, in den Stadien und wo auch immer die Menschen zusammen kamen, erlebt – „**Gott sei Dank!**“ -, so dass das Motto „Die Welt zu Gast bei Freunden!“ spürbar und erfahrbar wurde. Auch fand ich schön, wie natürlich und ungezwungen wir Deutschen wieder so etwas wie „Nationalstolz“ gezeigt haben. Ich glaube, dass dieses Ereignis und dieses Erlebnis ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis war, das allen gut getan hat – „**Gott sei Dank!**“

Ja – „Gott sei Dank!“ – gibt es immer wieder diese Ereignisse und Erlebnisse in unserem Leben, im Großen wie im Kleinen. Sie dürfen uns aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es noch vieles gibt, das nicht gut ist – die hohe Arbeitslosigkeit, die Perspektivlosigkeit vor allem auch junger Menschen, die Konflikte und Kriege in der Welt, der Unfrieden bis in unser eigenes Herz hinein.

Durch das besondere Ereignis der **Menschwerdung Gottes**, durch die Geburt Jesu, sind auch wir vor allem dazu aufgerufen, in diese „Dunkelheiten“ der Menschen „**Licht**“ zu bringen, so, wie er es uns gezeigt hat. „**Highlights**“ wie die Fussball-weltmeisterschaft sollten uns freuen, aber sie sollten uns auch Ansporn sein, alles zu tun für mehr Frieden und Gerechtigkeit, für mehr Miteinander unter den Menschen und unter den Völkern.

Wie heißt es so schön: „**Mach´s wie Gott: Werde Mensch!**“ – „**Gott sei Dank!**“

Ihr und Euer Johannes Koch

Seniorinnenlehrgang 2006

Vom 10. – 12. Nov. 2006 waren 39 Frauen aus Berlin, Langenhagen, Hildesheim, Peine und Wolfsburg zu unserem diesjährigen Lehrgang in der Kreislehrstätte in Himmelsthür angereist. Der dreitägige Lehrgang stand dieses Jahr unter dem Motto „Unterhaltung, Begegnung und Bewegung“. Zur Unterhaltung fuhren wir nach dem gemeinsamen Abendbrot ins Stadttheater Hildesheim.

Im Großen Haus wurde die Komödie von W. Shakespeare „Wie es euch gefällt“ gespielt. Da die Darstellung des Stückes nicht Jedermanns Geschmack war, verließen ein Teil der Gruppe in der Halbzeitpause das Theater. Nach dem Ende der Vorstellung trafen wir uns im Musikpavillon. Hier wurde mit den Schauspielern diskutiert, um ein besseres Verständnis zur Darstellung des Theaterstücks zu bekommen.

Am Samstagmorgen stand mit unserer Referentin Doris Blankenberg die Beckenboden-gymnastik auf dem Programm. Die Beckenbodenübungen sind für jeden gesunden, beschwerdefreien Menschen im Sinne der allgemeinen Kräftigung, Haltungskontrolle und –stabilisierung wichtig (Vorbeugung), zum anderen bei schon vorhandenen Beschwerden bzw. Problemen (Therapie).

Danach teilte sich die Gruppe, einmal zum Gedächtnistraining mit Doris und zum Tanzen mit Ursula Berschinski. Nach einem zwar geschmacklich guten aber nicht ausreichenden Mittagessen setzten wir den sportlichen Teil mit Aerobic & Rhythmus fort. Um die Ausführung von Aerobicritten perfekt an die Musik anpassen zu können, musste uns klar werden, wie viele Taktschläge für das Durchführen eines Grundschrittes benötigt werden. Die Begriffe: March, Walk, Step Touch, Double Step Touch, Kneelift, Hopscotch, Heel Dig, V-Step, Grapevine, Squat, Mambo und Straddle konnten zum Schluss fasst perfekt umgesetzt werden.

Am späten Nachmittag gingen wir mit Laternen und Fackeln zur Magdalenenkapelle, wo uns Herr Franz Casper empfing, um uns etwas über das mittelalterliche Kleinod zu erzählen. Sie wurde im 14. Jahrhundert als Teil der ehemals bischöflichen Burg Steuerwald am nördlichen Stadtrand von Hildesheim errichtet. Im März 2002 machte sich Herr Casper mit einigen Mitstreitern an die Renovierung. Aus einem vergessenen Gotteshaus in ungepflegter Umgebung wurde innerhalb von 6 Jahren ein Schmuckstück geschaffen. Bei Kerzenlicht erlebte wir mit Herrn Diakon Johannes Koch einen beeindruckenden Wortgottesdienst.

Am Abend ging es wieder für 2 Sportstunden in die Sporthalle zum Tanzen



mit Ursula Berschinski. Die anschließende gemütliche Begegnung mit tollen Beiträgen und Sketchen ging bis in die Nacht hinein.

Mit der Meditation „Das Leben der Menschen ist ein Kreis“ begann der Sonntagmorgen. Nach dem Frühstück übten wir uns, unter der Leitung von Doris Blankenberg, in den Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser. Hui Chun Gong gehört zur Atem- und Bewegungstherapie und ist eine Qigongform. Es ist ein Übungssystem, das an der Ganzheit des menschlichen Wesens ausgerichtet ist. (Körper, Geist und Seele). Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es in die Mucki-Bude. Hier handelt es sich um ein Kraft- und Fitnessstraining ähnlich dem des früheren Zirkeltraining. Nach dem Mittagessen ging unsere gemeinsame Begegnung zu Ende. Auf diesem Wege noch einmal unseren Übungsleitern vielen Dank.

Vom 09. – 11. Nov. 2007 sollte unser nächster Frauenlehrgang in Münster stattfinden, zu dem sich unsere Referentinnen Doris Blankenberg und Ursula Berschinski wieder zur Verfügung stellen. Da ich leider eine Absage von Münster erhalten habe, werden wir uns wieder in Himmelsthür treffen.

Angelika Zimmermann

Impressum

Redaktionsschluß für das nächste

Rundschreiben 01/2007:

01.03.2007

Gestaltung/Druckvorstufe:

Martin Ruddat

Zusammenstellung und verantwortlich nach dem i.S.d.P.:

Christian Münzberg
Domhof 18 - 21
31134 Hildesheim

Internetseite und E-Mail-Verteiler:

<http://www.djk-dv-hildesheim.de>
djk@bistum-hildesheim.de

Der DJK - Diözesanverband Hildesheim lädt herzlich zu einem
Seniorenlehrgang in den Stephansstift in Hannover ein.

Seniorenlehrgang Ü50
„Fit werden an Körper, Geist und Seele“

- Termin:** Freitag 30.03.2007 – 17.00 Uhr
bis Sonntag 01.04.2007 – 11.00 Uhr
- Ort:** Stephansstift Hannover, Kirchröder Straße 49
- Themen:** Positiv denken
Bewegung – bewegt werden
Ehrenamt im Sportverein
Wanderung durch den Tiergarten
Besuch eines Fußballspiels
Erfahrungsaustausch
- Teilnehmergebühren:** 126,00 €
100,00 € für DJK-Mitglieder
2 Übernachtungen und Vollverpflegung

Anmeldungen bis zum 20.01.2007 an die DJK Geschäftsstelle.





DJK Bremerhaven

Erinnerungsgedanken zum Diözesanverbandstag

Teilnehmer: W. Zumm, S. Gruber, H. Behrendt

Unsere Reise begann am Samstag zeitig, da die Wetterverhältnisse (Sturm und Regen) das Fahren auf der Autobahn teilweise sehr stark beeinträchtigten. Um 10.30 Uhr erreichten wir superpünktlich - natürlich mit dem NAVI - unseren Tagungsort, das Gemeindezentrum in Vahrenheide. Herzliche Begrüßung aller, die sich seit Jahren kennen, sich schätzen, für eine gemeinsame Sache stehen und für diese aktiv eintreten. Im Flur hängt ein Bild unseres allseits geschätzten A. Fricke, der hier 10 Jahre als Pfarrer residierte und dessen Einstellung zur DJK und zum realen Leben, auch aus der Position eines ehemaligen Jugendpfarrers heraus, ein jeder von uns kennt.

11.00 Uhr Gongschlag, der Verbandstag wurde eröffnet durch den 1. Vors. Christian Münzberg.

Begrüßung durch den Hausherrn! Ich traute meinen Augen nicht: Pfarrer Richter, ehemals Kaplan in Bremerhaven – Lehe. Er begrüßte die Teilnehmer und begründete sein Verhältnis zur DJK damit, dass er mit seinen „Leuten“ nur deshalb in diesem „Verein“ (Verband) sei, damit er öffentliche Zuschüsse in Anspruch nehmen könne. Mir stieg das Blut in den Kopf! Dass er schon in Bremerhaven kontraproduktiv zur DJK ARMINIA eingestellt war, konnte ich meinen Erinnerungen sofort entnehmen. Dass er jedoch auf einem Verbandstag der DJK, einer in Deutschland anerkannten Organisation diese Aussage macht, ist für mich schlimm. Für die Frauen und Männer, die hier in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit saßen, musste es ein Schlag ins Gesicht gewesen sein. Doch es kommt noch schlimmer!

Der Referent vom DJK-Bundesverband sprach über bessere DJK-Darstellung in den Medien und den damit verbundenen Problemen. Ließ aber nicht unerwähnt, dass sich auch das „Binnenverhältnis“ zur Kirche verbessern müsste.

Nach dem Referat wurde zur Diskussion gebeten, die natürlich Pfarrer Richter sofort nutzte, um seine Einstellung weiter zu verdeutlichen, indem er ausführte (sinngemäß): „ Die ganze Verbands- und Vereinsmeierei

in Hannover Vahrenheide am 01. April 2006

können sie sich schenken. Die vielen Broschüren und Schriften, die sie dort auf dem Tisch haben, die können sie alle in den Müll werfen. Kirche hat Gemeindeleben und hier hat alles stattzufinden auch der Sport. Was ist das für ein Zustand, dass am Sonntagmorgen, wo Sportveranstaltungen stattfinden und die Menschen vom Gottesdienst ferngehalten werden?“

Die Diskussion das Verhältnis Kirche - Sport und Sport am Sonntag ist vor Jahren geführt worden und im Rahmen gesellschaftlicher Entwicklung entschieden worden, auch seitens der deutschen Bischofskonferenz! Nach dem Programmteil eilte er schnell zu mir, um in forscher Weise (Zumm, hör mal zu, du musst.....) beim gemeinsamen Kaffeetrinken an den bereits Erwähnten Pfarrer Fricke zu erinnern:“ Sie sehen hier die Theke, Fricke war überall, wo gesoffen wurde.“ Das gab mir den Rest und ich wandte mich von ihm ab, denn jetzt begab er sich auf einen unredlichen Pfad.

Wir sollten alles anstreben, was nötig ist, jedoch in der Umsetzbarkeit berücksichtigen, was möglich ist (so wie bei uns in Bremerhaven).

Bei der Vorstellung der Vereine (auch bei der Schilderung ihrer Probleme) stellten wir fest: Wir sind in der Diözese gut positioniert, sowohl als Sportverein, als auch im guten Verhältnis zur Gemeinde und damit zu ihrem Pfarrer, der im Verein als geistl. Beirat mit Kompetenz und Akzeptanz immer gern gesehen ist!

Mit einem freundlichen Gruß

Wolfgang Zumm

DJK Desingerode _____

Kleine Nachlese zum 5. Human Table



Das ist Human Table Soccer. Im Hintergrund: Die Hüpfburg.

Am Sonntag den 27. August fand ab 12:00 Uhr in Desingerode das 5. Human Table Soccer Turnier statt. Wie immer ohne Startgebühr und zu familienfreundlichen Preisen.

Mit dem Wetter haben wir Glück gehabt, es gab zwar ein zehnminütiges kleines Schauer zwischendurch, doch dieses konnte die Spielfreude nicht trüben. Die Kreativität der Teilnehmer fand man bei den Mannschaftsnamen wieder. Einige davon waren „Firefighters“, „Last Minute Kickers“, „Die Kampfkekse“, „Die Krachlatten“, „The LACPAC’s“ oder „Maur’s Hummeln“.

Die über 130 aktiven Teilnehmer, verteilt auf 21 Mannschaften, sorgten in 63 Spielen für 467 Tore. In der Erwachsenenwertung bekamen die ersten 11 Mannschaften einen Pokal.

Alle Teilnehmer in einer Kindermannschaft bekamen eine Medaille als Anerkennung für ihre tollen Leistungen. Und auch die Kinder, die bei den

Soccer Turnier der DJK Desingerode



Erwachsenen mitspielten konnten sich über eine Teilnehmer-Medaille freuen. In der Kinderwertung siegten „Die Unbekannten“ vor „Die wilden Kerle“ und das Podest, als Dritter, vervollständigten „Die Kinderbande“.

Bei den Erwachsenen wurde in 3 Gruppen die besten ermittelt, die dann in den Finalrunden aufeinander trafen. Dort konnte sich die Mannschaft „Die HaRiGru’s“, zum zweiten Mal nach 2003, den Gesamtsieg sichern. Zweiter wurde der Sieger des letzten Jahres, die Mannschaft „The International Players“ vor „Die Verwandten.“

Die Mannschaften am Grill und hinter der Theke hatten gut zu tun um die teilweise über 200 Besucher zu versorgen. Zu Mittag gab es einen Erbseneintopf und später auch Kaffee und Kuchen. Und bei den Grillkünsten der freiwillige Helfern, fanden die verschiedenen Wurstsorten und die Pommes, wieder dankbare Abnehmer.

Bei dem diesjährigen Torwandschießen zeigten 77 Teilnehmer ihre Künste. Dort gewann bei den Erwachsenen Jonas Wucherpfennig mit 4 Treffern von 6 Schüssen. Die Kinderwertung gewann Renè Stollberg der ebenfalls 4 von 6 traf.

Für die ganz Kleinen gab es wieder ein Karussell, eine Hüpfburg, Kinderschminken und Buttons zum selber machen.

Wir freuen uns schon auf 2007, wenn wir das 6. HTS–Turnier in Desingerode veranstalten.

DJK Desingerode
Uwe Lüter,
Jugendobmann



DJK Grün-Weiss Goslar

Der Goslarer Handball steht vor dem „Aus“

Die 1987 von 4 Goslarer Vereinen, darunter der DJK gebildete Handballspielgemeinschaft wurde nach Ende der Saison aufgelöst. Bereits im vergangenen Jahr mussten die 1. Damen (Bezirksliga) und die 1. Herren (Kreisliga) zurückgezogen werden, danach auch noch einige Jugendmannschaften. Es fehlten Trainer, Betreuer und Frauen und Männer, die sich für die Arbeit in der Handballabteilung engagieren. Die DJK verlor über 60 Mitglieder und hat sich nach der Auflösung der SG auch nicht bereit erklären können, Mannschaften erneut zu melden. Der 1. Vorsitzende Gerhard Fiedler versuchte noch bis zuletzt, etwas zu ändern, aber es fanden sich keine Mitstreiter mehr. So wird die DJK keine Handballabteilung mehr haben und sich auf Breitenarbeit in der Gymnastik, im Volleyball und im Schwimmen beschränken.

Neu im Programm wurde die Wassergymnastik aufgenommen. Die Teilnehmer sind begeistert und fühlen sich gut betreut durch den Schwimmmeister Günter Bothe

In diesen Abteilungen herrscht reger Betrieb und überwiegend wird Seniorensport betrieben.

Wir bedauern es sehr, dass es so gekommen ist. Da in zwei Jahren das "50jährige Jubiläum" ansteht, wird sich der Vorstand - Durchschnittsalter 68 Jahre - bemühen, im Seniorenbereich weiter tätig zu sein.

Gerhard Fiedler

DJK TuS Marathon Hannover

Der im Mai als neuer Jugendleiter eingesetzte Torsten Weisser, erwies sich als Fehlgriff.

Seit Anfang November hat das Ehepaar Ralf und Anita Kapahnke, mit Unterstützung von Christian Münzberg, die Jugendleitung übernommen.

Während die B- und C-Junioren sich in den letzten Wochen ins Mittelfeld der Bezirksligatabellen vorarbeiten konnten, gelang den A-Junioren im vorletzten Spiel vor der Winterpause der erste Punktgewinn mit einem 2:2 beim TSV Limmer.

Nachdem gerade bei der C- und A-Junioren nach den Trainerwechseln wieder etwas Ruhe eingekehrt ist hoffen wir alle drei Mannschaften

weiterhin auf Bezirksebene zu halten.

Der Torwart der D-Junioren Adrian Winter wechselt zum 1. Januar 2007 nach Hannover 96. Wir wünschen Ihm alles Gute für seine künftige "Bundesligakarriere".

Ungeschlagen wurde die 1.E-Junioren Vorrundengruppensieger, während die 2.E-Junioren in der Halle alle bisherigen Spiele siegreich bestreiten konnte.

Erfolgreich spielt auch die Ü32, die zum Abschluss der Vorrunde Platz 2 einnimmt, der am Ende den Aufstieg zur Kreisliga bedeuten würde. Unsere 1.Herren belegt einen für alle beteiligten enttäuschenden 11. Tabellenplatz und kann nach der Winterpause nur noch versuchen die Tabellensituation zu verbessern.

Die Ü40 sowie die Faustballsenioren beendeten das Jahr mit einer zünftigen Feier bei Aysel und Önder Polatoglu im Clubhaus.

Der Vorstand

DJK-Blau-Weiß-Hildesheim

18 Mannschaften im Spielbetrieb der DJK-Blau-Weiß-Hildesheim-Handballer

Recht erfreulich sind alle Mannschaften in die Spielserie 2006/07 gestartet. Sowohl die 1. Damen in der Landesliga als auch die 1. Herren in der WSL-Oberliga belegen z.Z. einen guten Mittelplatz. In der WSL-Liga der Herren spielen unsere 2. (2. Platz) und unsere 3. (noch sieglos) um Punkte. Sowohl die 2. Damen (erst 2 Spiele) als auch die 3. Damen (noch sieglos) spielen in der WSL-Liga.



Die weibliche A, 2006

Auch das Abschneiden der Jugendmannschaften ist bemerkenswert. Nachdem der Umbruch in der weiblichen A-Jugend doch recht groß gewesen ist (in der vergangenen Saison Niedersachsen- und Norddeutscher Vizemeister), war mit dem bisherigen Abschneiden in der Oberliga Niedersachsen nicht unbedingt zu rechnen: Man mischt wieder ganz oben mit. Trainerin Heike Krüger hat mit der neuformierten Mann-



schaft einen tollen Start hingelegt. Die 2. Mannschaft der wA belegt in der WSL-Liga einen Mittelplatz.

Auch die beiden B-Jugendmannschaften spielen recht erfolgreich. Die mB belegt ungeschlagen den 1. Platz, die wB steht in der Landesliga auf dem 3. Tabellenplatz.

Die 4 C- und D-Jugendmannschaften haben sich im Mittelfeld ihrer jeweiligen Klassen angesiedelt, die beiden gem. E-mannschaften sind recht erfolgreich gestartet. Last but not least müssen noch unsere beiden Minimannschaften erwähnt werden, die bei ihren Spieltagen die Freude am Handball finden sollen – und dieses auch hoffentlich tun, denn sie sollen ja auch mal in den älteren Jugendklassen spielen.

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und auch in unserer Abteilung liegen die Höhepunkte des Jahres hinter uns.

Am 04.11.2006 gedachten wir am Grab von Maria Peters unserer gestorbenen Abteilungsmitglieder, im besonderen an Irmgard Borchers die Anfang Oktober von uns gegangen war. Das anschließende Königsschießen war mit insgesamt 14 Teilnehmern leider etwas schlechter frequentiert als im Vorjahr. Auch die Beteiligung am Schießen auf unsere weiteren Dekorationen lag nicht ganz auf dem Niveau des Vorjahres. Bei der anschließenden Proklamation konnte ich 20 Besucher begrüßen. Allen Gewinnern wurden Ihre Dekorationen von Sportwart Reinhard Titze und Abteilungsleiter Rolf Knackstedt überreicht. Die Platzierungen findet Ihr im Anschluss an diesen Bericht. Nach der Proklamation überreichte Rolf Knackstedt an Bernard Machmer, Ingrid und Hermann Peters, Heide und Reinhard Titze sowie Reimhold Bodmann die goldene DSB Nadel für 40 jährige Mitgliedschaft im DSB. Danach klang der Samstagabend mit einem warmen Essen und gemütlichem Beisammensein aus.

Unsere diesjährigen Würdenträger

Zum Sportlichen sei gesagt, dass die Durchgänge für die Hildesheimer Rose- und Kreisligawettbewerbe gestartet sind und wir mit insgesamt 3 Mannschaften daran teilnehmen.

Der letzte Termin für dieses Jahr ist unser Jahresabschluss am 14.12.06

ab 19 Uhr im Clubhaus.

Als Vorschau auf das Jahr 2007 sei hier an unsere Jahreshauptversammlung am 16.02.2007 um 19.30 im Clubhaus erinnert.

Zum Schluss möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Helfern für die Unterstützung und Hilfe in diesem Jahr bedanken. Der Abteilungsvorstand wünscht allen Abteilungsmitgliedern und deren Familien ein gesegnetes und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für den Abteilungsvorstand
Rolf Knackstedt

Proklamation unserer Dekorationsträger

Schützenkönig

Bernward Vollmer	10,7	Teiler	Rolf Knackstedt	36,4	Teiler
Markus Lammers	58,5	Teiler			

Schützenkönigin

Anna-Maria Wolke	77,8	Teiler	Heide Titze	136,2	Teiler
Carola Klodwig	166,1	Teiler			

Jugendkönig

Der Jugendkönig wurde leider nicht ausgeschossen.

Schaeferkette

1. Reinhold Bodmann	19,8	Teiler	2. Reinhard Peters	33,9	Teiler
3. Bernward Vollmer	53,9	Teiler			

Henkekette

1. Reinhard Titze	13,7	Teiler	2. Berthold Klodwig	15,8	Teiler
3. Klaus Schaefer	46,2	Teiler			

Luftpistolen Pokal

1. Dietmar Schöneck	1340	Ring	2. Rolf Knackstedt	1299	Ring
3. Reinhard Titze	1108	Ring			



Kleinkaliber Pokal

1. Bernward Vollmer	84,7	Teiler	2. Reinhard Titze	48 Ring
3. Dietmar Schöneck	273	Teiler		

Sportpistolen Pokal

1. Klaus Schaefer	1351,3	Teiler	2. Reinhard Titze	1555,2 Teiler
3. Rolf Knackstedt	2531	Teiler		

Alex Klapprott Pokal

1. Bernard Machmer	51,3		2. Reinhold Bodmann	90,9
3. Bernward Vollmer	120,7			

Beckendorf Pokal

1. Bernward Vollmer	600 Punkte	2. Reinhard Titze	570 Punkte
3. Klaus Schaefer	550 Punkte	des Pokals, da Bernward Vollmer 2 Dekorationen gewann.	

Die Dekorationsträger sind fett gedruckt.

Aus Platzgründen wurden nur die 3 Erstplatzierten abgedruckt.

Bericht der TT-Abteilung der DJK Blau-Weiß Hildesheim

Beide Aufsteiger kämpfen um Klassenerhalt

So hatten sich die 1. + 3. Herren den Verlauf der neuen Saison nach dem Aufstieg nicht vorgestellt. Gerade die 3. Herren, die nach den Staffelsiegen in der Saison 2004 und 2005 sowie dem 2. Platz 2006, eigentlich gar nicht mehr wusste wie man das Wort Niederlage schreibt, muss sich damit abfinden das die Bäume nicht immer so einfach in den Himmel wachsen. Mit nur einem Punkt aus 4 Spielen belegt man den letzten Platz in der Staffel, auch wenn einige Punktverluste recht unglücklich waren, aber dafür kann man sich halt nichts kaufen und gegen die bislang führenden Mannschaften muss man erst noch spielen.

Bei der 1. Herren dagegen war man sich schon darüber im Klaren das die Ansprüche mit der höheren Klasse steigen würden, so kommt die bisherige Ausbeute nicht ganz so überraschend. Hier hat man allerdings auch erst 4 von 9 Spielen absolviert und hat durchaus noch die Möglichkeit sich zu verbessern.

Die 2. Herren überzeugt in dieser Saison mit konstanten Leistungen und belegt mit 2 Siegen, 2 Niederlagen und einem Unentschieden den 4. Platz in ihrer Staffel. Da drei der bisherigen Punktverluste durch parallel nötige Ersatzgestellung in der 1. Herren zu Stande kamen, sieht es für die kommenden Spiele der Hinrunde und die Rückrunde ganz gut aus.

Positiv überrascht die Jugend die als 4er Mannschaft mit 8 Spielern gemeldet wurde und mit dem roulierenden System unter der Leitung der Betreuer Marc Kaufhold und Thomas Rihn hervorragend klar kommt und mit guten Leistungen überzeugt.

Noch nicht ins Spielgeschehen eingegriffen haben bislang die Senioren, aber da hier wie schon in den letzten Jahren immer der Spaß im Vordergrund steht, sieht man den anstehenden Spielen recht locker entgegen.

Hier die Tabellenstände Stand 5.11.2006:

1. Herren	2. Bezirksklasse	10 Mannschaften	10.	0 - 8 Pkt
2. Herren	1. Kreisklasse	9	4.	5 - 5 "
3. Herren	2. Kreisklasse	8	8.	1 - 7 "
Jugend	Kreisliga	10	5.	6 - 6 "
Senioren	1. Kreisklasse	7	4.	0 - 0 "

Im Kreispokal haben wir mit allen 3 gemeldeten Mannschaften die Vorrunde aufgrund von Freilos problemlos überstanden und warten jetzt gespannt auf die Auslosung der ersten Hauptrunde. Vielleicht können wir hier dann im laufenden Wettbewerb für die eine oder andere Überraschung sorgen. Die bevorstehenden Vereinsmeisterschaften werfen auch schon wieder ihre Schatten voraus. Wie üblich stellt sich eigentlich lediglich die Frage "Wer ist in der Lage dem Abo-Sieger der letzten Jahrzehnte - Martin Aue - Paroli zu bieten?" oder sollte wirklich jemand in Lage sein, sich in die nicht viele Namen umfassende Siegerliste einzutragen.

Bei den Doppeln wird es von der Teilnehmeranzahl, dem daraus resultierenden Spielsystem und den damit verbundenen Spielerkonstellationen abhängen.

Die Vereinsmeisterschaft der Jugend wird in Absprache mit den beiden Betreuern wieder an Trainingstagen, wahrscheinlich zum Ende der Saison, durchgeführt.

Bis zum nächsten Bericht im Jahr 2007 wünsche ich allen Vereinsmitgliedern sowie deren Angehörigen und Freunden unseres Vereins alles Gute, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Hans-Dieter Adolf



Turn-, Gymnastik- und Tanzabteilung der DJK Blau-Weiß Hildesheim

Ein riesen Tanzspektakel fand am 22./23.09.06 in der Sporthalle der Renata-Schule in Ochtersum statt. 48 Gruppen in den Altersklassen Erwachsene (ab 16 Jahre), Junioren (von 12-15 Jahre) und Kids (11 Jahre und jünger) nahmen am Dance2u Contest teil.

Durch Fleiß beim Training und ganz viel Spaß am Tanzen wurden unsere 4 Tanzgruppen belohnt.

So tanzten sich die Tweety's II auf den 1. Platz. Die Formation der Tweety's in der Kids-Wertung, die Dancing Dolls in der Junioren-Wertung, sowie die Baloubas in der Erwachsenen-Kategorie holten jeweils den dritten Platz.

Alles in allem war es wieder eine sehr erfolgreiche Veranstaltung für die Tänzerinnen des DJK Blau-Weiß.

Den größten Erfolg hatten unsere Mädchen und Damen beim Dance-Cup in Duingen am 08.10.06.

21 Formationen gingen in den Wertungsgruppen Kinder, Jugend 1 und Jugend 2 an den Start. Der DJK startete wieder mit 4 Gruppen. Die Tweety's I (Trainerinnen Gesa Gärtner und Christina Ostrowski) belegten den dritten Platz und die Tweety's II (Trainerin Stefanie Eike) den ersten Platz in der Wertungsgruppe Kinder.

In der Wertungsgruppe Jugend 1 belegten die Dancing Dolls den ersten Platz und in der Wertungsgruppe Jugend 2 glänzten unsere Baloubas mit ebenfalls dem ersten Platz.

Die Freude der einzelnen Gruppen war sehr groß.

Ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende und es ist die beste Zeit, wieder einmal „Danke“ zu sagen.

Danke an alle fleißigen Turner und Tänzer, deren Eltern für die gute Unterstützung und vor allem den Trainern und Trainerinnen für ihren Einfallsreichtum, ihren Trainingseifer und ihre Geduld.

Stefanie Eike, Gesa Gärtner und Christina Ostrowski, Karin Schäfer, Uschi Henking, Sandra David, Kathrin Specht, Christa Klink, Monika Klink und André Friedrich.

Eure Margit Höveling

DJK Kolping Northeim

Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2006

DJK Northeim im Rahmen des Wettbewerbs "unbezahlbar und freiwillig 06" ausgezeichnet

(fa) NORTHEIM - Große Ehre wurde jetzt der DJK Kolping Northeim zuteil: Im Rahmen des Wettbewerbs "unbezahlbar und freiwillig" - dem Niedersachsenpreis für Bürgerengagement - wurde der Northeimer Volleyballverein von der Jury als Preisträger gekürt. Unter der Schirmherrschaft des anwesenden Ministerpräsidenten Christian Wulff erhielt die DJK Kolping Northeim aus der Hand von Sparkassenpräsident Thomas Mang eine Urkunde mit Graphik, sowie einen der mit 3000,00 EUR dotierten Geldpreise.

Ministerpräsident Christian Wulff würdigte gemeinsam mit seinen Wettbewerbs-Partnern, VGH-Vorstandsvorsitzendem Robert Pohlhausen und Sparkassenpräsident Thomas Mang das vielfältige ehrenamtliche Engagement aus den Bereichen Kultur, Sport, Kirche, Umwelt und Soziales innerhalb Niedersachsens. Damit gehören die Northeimer zu den zehn gleichrangigen Preisträgern aus den über 600 eingegangenen Vorschlägen und Bewerbungen. Zusätzlich wurde ein Sonderpreis, sowie ein Preis anlässlich des "Jahres der Jugend" vergeben.

Alle Preisträger wurden während der Abschlussveranstaltung im Forum des Niedersächsischen Sparkassenverbandes in Hannover am vergangenen Samstag mit Kurzfilmen vorgestellt, um den rund 300 Gästen einen Eindruck von den ausgezeichneten Projekten zu verschaffen. Teilnehmer der DVJS (Deutsche Videojournalistenschule Hannover) haben die Kurzfilme kostenfrei hergestellt. NDR-Fernsehmoderator Peter von Sassen führte durch die Veranstaltung.

Vorgeschlagen wurden der DJK-Verein mit dem Projekt "Bewegung braucht Begegnung". Kerngedanke dieses Mottos ist es, dass das Sporttreiben (Bewegung) im Verein mit dem Zusammenbringen (Begegnung) aller Personengruppen verbunden sein soll und muss. Nicht nur im Rahmen des aktiven Sports sollen sich Mitglieder mit Migrationshintergrund beteiligen, sondern auch an wichtigen im Vereinsalltag mitentscheidenden Schnittstellen richtungsweisend mitentscheiden.



So setzt der Verein mit einem Migrationsanteil von über 30 % und einem Jugendanteil von über 50 % gerade diese Personengruppe auch als Übungsleiterassistenten oder in die Vorstandsarbeit aktiv mit einzubeziehen. Die Jugendwarte/innen der letzten Jahre haben allesamt einen Migrationshintergrund und konnten durch die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Turnieren aktiv das Vereinsleben und -angebot mitgestalten. Die DJK startete das Projekt, wobei die verantwortlichen Übungsleiter seit Sommer letzten Jahres durch ehrenamtliche Jugendliche unterstützt werden.

Die erst kürzlich abgeschlossenen Schiedsrichterausbildungen, sowie die Teilnahme an angebotenen Sportassistenten-, Jugendleiter- und Übungsleiterlehrgängen, sollen die weiteren Bausteine zur Bereitschaft weiteren ehrenamtlichen Engagements bilden.

DJK Kolping Northeim gewinnt Sportjugend-Monatspreis... zum Jahr der Jugend

OLDENBURG/NORTHEIM.(fa) - Die Durchführung der Jugendbeachvolleyballturniere durch engagierte Jugendliche der DJK Kolping Northeim wurde von der Jury der Niedersächsischen Sportjugend als "herausragende Aktion des Monats Juni im Niedersächsischen Jahr der Jugend: go sports" ausgewählt. Hiermit verbunden ist ein Geldpreis, sowie ein wertvolles Sachgeschenk in Form eines für die Öffentlichkeitsarbeit bestimmten Rolldisplays mit Vereinslogo. Die Preisvergabe fand am vergangenen Samstag im Rahmen der Vollversammlung der Sportjugend im LandesSportBund Niedersachsen durch Staatssekretärin Frau Dr. Hawighorst in Oldenburg statt. Die Northeimer DJKler folgten dem Aufruf des LandesSportBundes Aktionen anlässlich des Jahres der Jugend durchzuführen und im Web-Kalender der Sportjugend einzutragen. Die DJK-Aktion sollte zum einen die Spielmöglichkeiten gleichaltriger Jugendlicher sowie den Integrationsgedanken von Teilnehmern mit Migrationshintergrund aufgreifen und fördern. Verantwortlich für die Durchführung waren Eugen Bitz (18) und Max Triller (18), die im März dieses Jahres als DJK-Jugendwarte gewählt wurden. Die Sportjugend Niedersachsen nimmt das Niedersächsische Jahr der Jugend 2006, das die Landesregierung ausgerufen hat zum Anlass, die Arbeit engagierter junger Menschen zu belohnen. Gerade im Sport sind die meisten

Jugendlichen Niedersachsens engagiert, die tägliche ehrenamtliche Arbeit neben Schule, Ausbildung, Beruf und Lebensplanung wie selbstverständlich leisten. Eine Verwendung für den Geldpreis haben die Northeimer DJKler bereits geäußert: Wenn alles terminlich klappt wollen sie im März 2007 zum Pokalfinale des Deutschen-Volleyball-Pokals nach Halle in Westfalen fahren und in der dann wieder hoffentlich ausverkauften Gerry-Weber-Arena die Jugendlichen für weiteren ehrenamtlichen Einsatz motivieren und für die Sportart Volleyball werben.

Drei DJKler/-innen für die Volleyball-Regionalliga

(FA) NORTHEIM - Nichts ist so beständig wie der Wandel. Rund 10 Jahre waren sie in Diensten der DJK Kolping Northeim und konnten von der E-Jugend bis zur A-Jugend, sowie im Erwachsenenbereich etliche Erfolge vorweisen. Nun werden die DJKlerinnen und DJKler flügge und müssen sich studienbedingt umorientieren. Umso erfreulicher dass sie der Sportart Volleyball treu bleiben und auch die Chance nutzen die gute DJK-Jugendarbeit höherklassig wiederzuspiegeln.



Matthias Budzyn

DJK-Libero Matthias Budzyn wird in der kommenden Saison für 1860 Bremen in der dritten Liga auf Punktejagd gehen. Mit der DJK-D-Jugend 1997 Teilnehmer an den Deutschen Jugendmeisterschaften in Hinte, hat er ebenso an dem sportlichen Erfolg der DJK der letzten Jahre mitgewirkt, wie DJK-Zuspieler Waleri Gerlinger, der 2006/2007 ebenfalls in die Regionalliga zum TuS Vahrenwald wechselt.

Bezirkspokalsieger und vier Aufstiege in Folge mit dem DJK-Team von der Bezirksliga bis in die Oberliga, zieren die sportliche Visitenkarte der beiden DJKler.



Waleri Gerlinger

Die Würfel für Mannschaftsführerin und Zuspielerin Irina Gerlinger sind hingegen für 2006/2007 bereits gefallen. Die 20-jährige wird in Hannover für den dortigen Regionalligisten GfL antreten und dort auf hohem Niveau weiterspielen.

Gemeinsam sind die DJK-Frauen in den letzten Spielzeiten von Erfolg zu Erfolg geeilt und sorgten



Irina Gerlinger

somit, dass der Frauen-Volleyballsport erstmals im Landkreis in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses rückte.

Aufstieg in die Landesliga 2003, Aufstieg in die Verbandsliga 2005, Bezirkspokalsieg 2002, DJK-Bundesmeister 2001 und 2005 und Bezirksmeistertitel in den diversen Jugendaltersklassen sowie vordere Platzierungen bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften schafften viele einzigartige Augenblicke in der Mannschaft und im Verein.

Dabei wohl einmalig die Leistung von Mannschaftsführerin Irina Gerlinger, die nur bei einem einzigen unbedeutenden Spieltag verletzungsbedingt passen musste, ansonsten seit der C-Jugend 1998 (!) bei jedem Spiel mitwirkte.

Im Blick auf die jüngste Vergangenheit kann die DJK Northeim mit Irina und Waleri Gerlinger (22) und Matthias Budzyn (21) darüber hinaus Mitglieder anführen, die vor rund 10 Jahren in die Bundesrepublik Deutschland übersiedelten, aktiv in der DJK Volleyball spielten und ebenfalls als Jugendwartin, Übungsleiter/in und Mannschaftsführer/in mehrere Jahre an herausgehobener Stelle tätig waren. Nach dem Abitur 2005 und der Aufnahme ihren Studien in Hannover und Bremen stehen sie dem Verein zwar nicht mehr zur Verfügung, gelten aber als Beispiel besonders gelungener Integrationsprozesse, die nicht zuletzt auch durch die Förderung des Programms „Integration durch Sport“ unterstützt und gefördert wurden.

Andreas Flader



Weihnachtsgedicht

Vorweihnachtstrubel von Ursel Scheffler

Grüner Kranz mit roten Kerzen,
Lichterglanz in allen Herzen,
Weihnachtslieder, Plätzchenduft,
Zimt und Sterne in der Luft.
Garten trägt sein Winterkleid,
wer hat noch für Kinder Zeit?

Leute packen, basteln, laufen,
grübeln, suchen, rennen, laufen,
kochen, backen, braten, waschen,
rätseln, wispern, flüstern, naschen,
schreiben Briefe, Wünsche, Karten,
was sie auch von Dir erwarten.

Doch wozu denn hetzen, eilen?
Viel schöner ist es zu verweilen
und vor allem dran zu denken,
sich ein „Päckchen“ Zeit zu schenken.
Und vor allem lasst noch etwas Raum,
für das Christkind unterm Baum.

In diesem Sinne, ebenfalls ein gesegnetes Weihnachtsfest und
Guten Rutsch ins neue Jahr von der Redaktion!

Martin Ruddat

DJK Termine

2007

Februar

02.02. – 04.02.
15.02.

Familienwochenende in Uder/Thüringen
Diözesanvorstandssitzung in Peine

März

16.03.
24.03.
30.03. – 01.04.

Jahreshauptversammlung DJK Blau-Weiß Hildesheim
Diözesan-Arbeitstagung in Northeim
Seniorenlehrgang Ü 50 im Stephanstift in Hannover

April

04.04.
21.04. – 28.04

Chrisammesse in Hildesheim
Woche für das Leben

Juli

01.07.
05.07.
14.07. – 15.07.

Breitensportfest in Northeim
Diözesanvorstandssitzung
Jugendfahrt in die Südheide

August

29.08.

50-jähr. Vereinsjubiläum DJK Germania Blumenthal

Oktober

26.10. – 28.10.

Seniorenlehrgang Ü 35 in Münster

November

02.11. – 04.11.
15.11.
24.11.

Seniorinnenlehrgang in Hildesheim-Himmelsthür
Diözesanvorstandssitzung
Tag der Besinnung in Röderhof

Änderungen vorbehalten.